

### Online-Anmeldung:

Bitte melden Sie sich über den Online Wegweiser Gerontopsychiatrie Mittelfranken unter **Veranstaltungen** an.

Web: [Online-Anmeldung-Fachtag](#)

### Teilnahmegebühr:

28,- Euro ermäßigter Betrag/Präsenz

**Für alle Teilnehmenden gilt im Jahr 2022**

**der ermäßigte Betrag.** Die Stornierung Ihres Tickets ist bis 17.06.2022 gegen eine Stornogebühr möglich.

### Kontakt:

Bezirk Mittelfranken

Stabstelle Koordination und Sozialplanung

**Gerontopsychiatrische Fachkoordination (GeFa)**

Eva Adorf und Nina Gremme

Danziger Str. 5 in 91522 Ansbach

Tel. 0981/ 4664 - 20206 oder 20207

E-Mail: [gefa@bezirk-mittelfranken.de](mailto:gefa@bezirk-mittelfranken.de)

### Büchertisch:

Fachbuchhandlung Zeiser & Büttner oHG

Hallplatz 3, 90402 Nürnberg

E-Mail: [e.luetkehermoelle@schweitzer-online.de](mailto:e.luetkehermoelle@schweitzer-online.de)

<http://www.schweitzer-online.de>

### Anfahrtsbeschreibung:

**U-Bahn:** U1/U2/U3 Haltestelle Hauptbahnhof

**Pkw:** Parken im Parkhaus Sterntor, Grasersgasse 25  
An der Rezeption des Caritas-Pirckheimer-Hause Nürnberg erhalten Sie ein Ermäßigungsticket für das Parkhaus Sterntor.



## Fachtag Gerontopsychiatrie Mittelfranken

### Sucht im Alter Krisen und Kränkungen

**Mittwoch, 22. Juni 2022**  
**8:45 Uhr bis 16:45 Uhr**

Veranstaltungsort:  
Caritas-Pirckheimer-Haus  
Königstr. 64  
90402 Nürnberg



## Fachtag Gerontopsychiatrie Mittelfranken

Die **Medikamentenabhängigkeit** ist die zweithäufigste Form der Abhängigkeit, noch vor dem Alkohol. Haben ältere Menschen ein höheres Risiko? Wer ist betroffen und wie kann dieser Thematik begegnet werden?

Sucht macht vor sozialer Schicht, Alter oder Geschlecht nicht halt. In vielen Fällen wird eine Suchterkrankung ins Rentenalter mitgenommen oder erst im höheren Alter erworben. Die **Selbsthilfe** ist eine gute und wichtige Ergänzung zur Medizin und Therapie. Was kann sie mit ihren niederschweligen und kontinuierlichen Angeboten leisten?

Mit fortschreitendem Lebensalter werden Menschen mit immer mehr Verlusten konfrontiert. Angehörige und Freunde sterben, die Leistungsfähigkeit körperlicher Funktionen nimmt ab. Gesellschaftliche Anerkennung, die zum Beispiel im Beruf erfahren wird, bleibt aus. Diese Verluste können als **Kränkungen** erlebt werden. Wie können wir Betroffenen dabei helfen, sie adäquat zu verarbeiten?

Eine Kultur des Hinschauens und die **wertschätzende Ansprache problematischen Substanzkonsums** können maßgeblich zur Verbesserung der Lebensqualität der Klient\*innen sowie zur Vertrauensbildung im Pflegeprozess beitragen. Wie könnte dies in der **Pflege** erfolgreich gelingen?

**Alkoholbezogene Probleme im Alter** sind weit verbreitet, wobei Ältere von Beratung und Therapie ebenso profitieren wie Jüngere. Aufbauend auf einem Überblick zum aktuellen Wissensstand zur Epidemiologie und Versorgungskonzepten bei alkoholbezogenen Problemen im Alter wird herausgearbeitet, welche Ansatzpunkte sich für die Weiterentwicklung der Versorgungspraxis ergeben. Welches Potenzial steckt in motivationaler Gesprächsführung?

08:45 Uhr **Einlass und Steh - Café**

09:45 Uhr **Eröffnung**

Grußworte  
Armin Kroder  
Bezirkstagspräsident  
Bezirk Mittelfranken

Einführung und Moderation  
Nina Gremme und Eva Adorf  
Stabsstelle Koordination  
Gerontopsychiatrische  
Fachkoordination (GeFa)

10:00 Uhr **Runder Tisch Sucht in Mittelfranken**

Christa Naaß, MdL a.D.  
Stellvertreterin des  
Bezirkstagspräsidenten Mfr.  
Dritte Vizepräsidentin des  
Bayer. Bezirketages

10:15 Uhr **Medikamentenabhängigkeit im Alter - ein unterschätztes Risiko?**

Ulrich Koczian  
Apotheker  
Linden Apotheke Augsburg

11:15 Uhr **Sucht im Alter und Selbsthilfe**

Michael Thiem  
Dipl.Soz.-Päd. (FH)  
Geschäftsführer Laufer Mühle

12:15 Uhr **Mittagspause**

13:15 Uhr **Suchtsensible Pflege - Wie die Ansprache von riskantem Substanzkonsum gelingen kann**

Marc Pestotnik  
Referent  
Fachstelle für Suchtprävention Berlin  
gGmbH

14:15 Uhr **Trennungen und Kränkungen, Abschied und Aufbruch. Herausforderungen im hohen Lebensalter**

Prof. Dr. Martin Teising  
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatische Medizin, Psychoanalyse

15:15 Uhr **Kaffeepause**

15:45 Uhr **Alkoholbezogene Probleme im Alter**

Dr. Larissa Schwarzkopf  
IFT Institut für Therapieforchung  
München

16:45 Uhr **Verabschiedung**